Sehr geehrte Mitglieder des HGV,

in unserer Stadt tut sich was! Nicht nur beim Thema Verkehr gab und gibt es viel zu diskutieren, auch Digitalisierung, Veranstaltungsmanagement und die Aufenthaltsqualität in Tübingen sind Themen, die einer ständigen Weiterentwicklung bedürfen.

Wir möchten daher die Sommerpause nutzen, Sie über die Arbeit des HGV in den letzten Monaten zu diesen Themenfeldern zu informieren und Ihnen einen Ausblick auf die anstehenden Projekte in der kommenden Zeit zu geben.

1. Verkehr in Tübingen

1.1. Verlängerung der Lieferzeiten

Seit April 2019 gilt die Verlängerung der morgendlichen Lieferzeit bis 10:30 Uhr in der Fußgängerzone. Die Verhandlungen mit der Stadtverwaltung gestalteten sich schwierig, doch letztlich konnten wir OB Palmer von der Notwendigkeit und dem Bedarf einer verlängerten Lieferzeit vor allem für die kleinen, inhabergeführten Geschäften überzeugen.

1.2. Fahrradfahrer in der Kornhausstraße

Seit März 2019 dürfen in einer Testphase Radfahrer durch die Kornhausstraße fahren, die zunächst zweimonatige Testphase wurde bis zu den Sommerferien verlängert. Der HGV hat den Versuch mit zahlreichen Gesprächen begleitet. In einer ersten Evaluierung im Mai war die Mehrheit der Händler bereit, die Testphase mit weiteren Kontrollen und durch das Anbringen eines Banners auszudehnen. Doch es gibt auch etliche Stimmen, die klare Nachteile für die Fußgänger sehen. Wir bleiben an diesem Thema dran und werden auch weiterhin die Kornhausstraße im Blick haben.

1.3. Sperrung Mühlstraße für den Individualverkehr

Ganz aktuell in der Tagespresse diskutiert wird die von OB Palmer angekündigte Sperrung der Mühlstraße für den Individualverkehr für zwei Monate ab Mitte September. Der HGV-Vorstand sieht durchaus die Notwendigkeit, die Situation für die Radfahrer auf der Neckarbrücke zu entschärfen, allerdings hat eine generelle Sperrung der Mühlstraße schwerwiegende Folgen für den Handel in der Altstadt. In seiner Stellungnahme vom 27.7.19 im Tagblatt hat der HGV auf die daraus entstehenden Probleme hingewiesen und das eigenmächtige Vorgehen des OB in dieser Sache deutlich kritisiert. Neben der zu erwartenden starken Belastung für die Weststadt und Lustnau machen uns die Folgen im Hinblick auf das ohnehin schon autofeindliche Image Tübingens große Sorgen. Auch dieses Thema wird in den kommenden Monaten sicher noch intensiv diskutiert werden.

1.4. Lange Gasse

Zu Beginn des neuen Jahres stehen die Baumaßnahmen in der Langen Gasse zur Verlegung der Fernwärme zum Wilhelmstift an. Im Zuge dieser Baustelle ist es möglich, über generelle Veränderungen in der Langen Gasse und eventuell auch den angrenzenden Straßen nachzudenken.

Die HGV-Umfrage in den letzten Wochen diente dazu, die Wünsche und Bedürfnisse der ansässigen Händler zu eruieren. Das Meinungsbild ist, wie erwartet, sehr gemischt. Um so mehr freuen wir uns darüber, dass wir mit der Stadtverwaltung und der WIT eine Infoveranstaltung zum Thema planen konnten. Eine Arbeitsgruppe soll die Maßnahmen begleiten.

Termin: 16. September 2019 19:30 Uhr im Gemeindehaus Lamm, mit OB Palmer

2. Beteiligung des HGV bei städtischen Planungen

2.1. Planungsgruppe Europaplatz

Seit Frühjahr 2018 trifft sich etwa einmal im Monat die Planungsbegleitgruppe Europaplatz, in der neben Herrn Soehlke und Vertretern der Stadtplanung der HGV, weitere Intessenvertreter und interessierte BürgerInnen die jeweils anstehenden Planungsabschnitte der Umbauten am Europaplatz diskutieren. Hier können wir ganz gezielt die Interessen der Händler vertreten und Einfluss nehmen auf Details und grundlegende Fragen der Planung. Auch weiterhin wird dieses Gremium regelmäßig tagen.

2.2. Arbeitskreis Einzelhandelskonzept

In dieser Gruppe wurde das von der Stadt beauftragte Gutachten zum neuen Einzelhandelskonzept begleitet. Die Gutachter haben eine detaillierte Bestandsaufnahme der aktuellen Situation des Tübinger Einzelhandels vorgelegt und zahlreiche Empfehlungen für notwendige Veränderungen ausgesprochen. Im Moment werden die Ergebnisse seitens der Stadt abschließend ausgewertet, um sie im Herbst dem Gemeinderat zur Verabschiedung vorlegen zu können.

Das Einzelhandelskonzept stellt die Grundlage für die weiteren Planungen der Stadt im Hinblick auf die Rahmenplanung Altstadt und die Novellierung des Altstadtbebauungsplans dar. Der HGV sieht viele seiner Standpunkte und Forderungen durch die Gutachter bestätigt und wird insbesondere die Überarbeitung des Altstadtbebauungsplans als Schwerpunkt der nächsten Jahre auf der Agenda haben.

2.3. Neue Weihnachtsbeleuchtung

Durch die Kündigung der bestehenden Verträge durch die Stadtwerke besteht einerseits die Notwendigkeit, andererseits die Chance, ein neues Konzept für die Weihnachtsbeleuchtung in Tübingen zu entwickeln. Die Umfrage des HGV unter seinen Mitglieder zu diesem Thema hat eindrucksvoll den Wunsch nach Veränderung und Modernisierung ergeben. Damit konnten wir auch die WIT und die Stadtverwaltung davon überzeugen, dass ein reines “Weiter so“ nicht in Ihrem Sinne ist. Für dieses Jahr wird die bestehende Beleuchtung soweit möglich instand gesetzt und noch einmal verwendet. Gleichzeitig möchten wir an bestimmten Stellen neue Elemente ausprobieren. Dies dient auch als Grundlage für eine neue Arbeitsgruppe, in der das neue Konezpt mit Vertretern aus Stadt, Handel und Eigentümern gemeinsam entwickelt wird. Wir danken Stadt und WIT für das hierfür zur Verfügung gestellte Budget. Freuen Sie sich auf neue Eindrücke und Lichtblicke – wir sind gespannt auf Ihr Feedback!

3. Neues aus dem HGV

3.1. Online-Kümmerer/Digitalisierungsbeauftragter

Der Antrag des HGV für die zweijährige Finanzierung eines Digitalisierungsbeauftragten hatte Erfolg, im Mai wurden die Gelder von der Stadt bewilligt. Derzeit läuft die Stellenausschreibung und wir hoffen, dass der/die neue Stelleninhaber/in im Herbst mit der Arbeit beginnen kann. Am Anfang wird zunächst eine Bestandserhebung der aktuellen digitalen Sichtbarkeit der Tübinger Händler stehen. Eine wesentliche Aufgabe wird sein, die Händler dabei zu unterstützen, ihre online-Präsenz, z.B. auf www.tuemarkt.de, anzupassen und zu verbessern.

3.2. Social Media-Schulungen

Bei insgesamt sechs kostenlosen Terminen hatten Sie die Möglichkeit, Informationen und Fertigkeiten in den Bereichen Social Media und Online-Präsenz zu erwerben. Die Schulungen, die wir zusammen mit der WIT organisiert haben und die von team training GmbH durchgeführt wurden, waren für die Teilnehmer ein echter Gewinn und haben viele neue Kenntnisse vermitteln können. Wir möchten auch in der Zukunft ähnliche Fortbildungen für unsere Mitglieder anbieten und hoffen, Sie damit in Ihrer Arbeit unterstützen zu können.

3.2. Modernisierung Einkaufsgutschein

Der Tübinger Einkaufsgutschein ist nun schon zehn Jahre alt und hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Das ist toll, aber zugleich ist auch der Zeitpunkt für eine Modernisierung und eine Anpassung an die aktuellen Bedürfnisse der Kunden gekommen. Derzeit erarbeiten wir ein neues Konzept, das – verbunden mit einem neuen Design – die Einlösung der Gutscheine flexibler gestaltet und die Verwaltung vereinfacht. Das neue System soll im Frühjahr 2020 starten.

3.3. HGV-Homepage

Die HGV-Homepage wird nach den Sommerferien überarbeitet und neu aufgestellt. Wichtigste Neuerung soll ein Mitgliederbereich sein mit der Möglichkeit, sich auf einer Plattform untereinander auszutauschen. Wir hoffen sehr, dass diese im letzten Jahr von Ihnen gewünschte Option viel genutzt wird, die HGV-Mitglieder einander näher bringt und untereinander vernetzt.

3.4. Abendspaziergänge

Die vom HGV zusammen mit der WIT initiierten und organisierten Abendspaziergänge erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit und sind seit Mitte letzten Jahres stets ausgebucht. Während der nächste Spaziergang am 26.9.19 im Französischen Viertel stattfinden wird, werden wir am 7.11.19 wieder verschiedene Geschäfte in der Altstadt besuchen. Wer auch einmal dabei sein und seinen Betrieb vorstellen möchte, kann sich jederzeit bei uns melden.

3.5. „Sommer am See“ und verkaufsoffener Sonntag

Nach der überraschenden Absage der Sommerinsel stand der verkaufsoffene Sonntag am 28. Juli buchstäblich auf der Kippe. Dank des Bemühens des HGV und der Organisation durch die Tübingen Erleben GmbH konnte innerhalb von zwei Wochen ein tolles Ersatzprogramm auf die Beine gestellt werden und der verkaufsoffene Sonntag stattfinden. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und hoffen, dass der Sonntag für Sie erfolgreich war. Die Planungen für den verkaufsoffenen Sonntag im Sommer 2020 schließen sich nun an.

3.6. Umbrisch-Provenzalischer Markt 2019

Eine der wichtigsten Tübinger Veranstaltungen ist sicherlich der Umbrisch-Provenzalische Markt, der in diesem Jahr vom 11.-15.9.19 stattfinden wird. Wie immer haben auch wir als Mitveranstalter unseren Stand auf dem Holzmarkt. In diesem Jahr werden wir unser Angebot um nichtalkoholische Getränke und zwei sommerliche Mixgetränke erweitern. Die Einnahmen beim UPM sind ein wesentlicher Bestandteil unseres jährlichen Budgets, und wie Sie gesehen haben, haben wir viele Projekte und Pläne, die finanziert werden müssen. Deshalb bitten wir Sie schon jetzt wieder um Ihre tatkräftige Mithilfe am Stand, indem Sie eine oder mehrere Schichten übernehmen.

Nun wünschen wir Ihnen einen erholsamen Sommer und eine gute Zeit!

Herzliche Grüße

Claudia Spohn Christina Vossler-Wolf